

INHALT

I.	Einleitung	7
II.	Kindheit und Jugend im Lübecker Arbeitermilieu	11
1	Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Lübeck und Weg zur SAP	17
2	Widerstand in Lübeck nach der Machtübernahme Hitlers.	34
3	Illegaler Parteitag der SAP in Dresden	36
4	Widerstandsarbeit in Lübeck nach dem Verbot der SAP.	41
III.	Exil in Norwegen	53
1	Bedingungen des norwegischen Exils.	53
2	Das Paar: Gertrud Meyer und Willy Brandt	61
3	„Hollendergate“ und „Schouterrassen“ – Lebensmittelpunkte und Zentren der politischen Arbeit Gertrud Meyers und Willy Brandts im norwegischen Exil.	65
4	Eine Sonderbeziehung – Gertrud Meyer, Willy Brandt und Jacob Walcher.	73
5	Mitglied der SAP-Gruppe Oslo	79
6	„Geschäftsführerin“ der SAP-Gruppe Oslo.	83
7	Redaktionsarbeit im Kampf gegen den Nationalsozialismus	87
8	„Deutsche Arbeit“	91
9	Mitarbeit in der norwegischen Arbeiterbewegung und bei <i>Mot Dag</i>	98
10	„Vertrauensmann für den Ernst-Eckstein-Fonds“ ..	104
11	Politische Leiterin der SAP-Gruppe Oslo.	111
IV.	Assistentin des Mediziners und Psychoanalytikers Wilhelm Reich.	167
1	Persönliche Sekretärin von Otto Fenichel und Wilhelm Reich.	167
2	Mitarbeiterin des Internationalen Instituts für Sexualökonomische Lebensforschung	170

3	Organisationsleitung der Internationalen Sexualpolitischen Organisation	175
4	Übersiedlung mit Wilhelm Reich nach New York . .	183
5	Fuß fassen in New York	185
6	Trennung von Wilhelm Reich und beruflicher Neuanfang	187
V. Flüchtlings- und SAP-Arbeit in New York, Oslo und Stockholm		
1	Die Entwicklung der SAP-Arbeit in New York und Oslo zwischen Mai 1939 und April 1940.	190
2	Flüchtlingsarbeit in New York	196
3	SAP-Arbeit und Mitarbeit in überparteilichen Kreisen der deutschen Emigration und des Gastlandes in New York und Stockholm 1942 bis 1945	207
4	Beitritt des Stockholmer SAP-Kreises um Willy Brandt zur Sozialdemokratie	220
VI. Kriegsende und Nachkriegszeit		
1	Kontaktaufnahme mit Willy Brandt und Rückkehr nach Oslo	224
2	Politische Fragen in SAP-Kreisen.	229
3	Rückkehr nach Deutschland	245
VII. Bruch und Annäherung – Leben in Norwegen mit Blick nach Deutschland.		
1	Politische und persönliche Lebensentscheidungen . .	252
2	Verbindungen mit Willy Brandt.	257
Anmerkungen		263
Quellenverzeichnis		362
Literaturverzeichnis.		368
Abkürzungsverzeichnis		386
Danksagung		389
Personenregister		391